



gut oder schlecht gemacht sey, und so ziehend (das Wasser ausziehend) und so aufhaltend (dichte, daß die Thüren der Schleuse das Wasser aufhalten) als sie nach Rechte seyn muß, alt fr. L. R. Toe halden tyande ende temande, so ziehend und aufhaltend zu erhalten, Scot. in Tabl.

Thampene die Zurückhaltung. Thes ethma thampene anna eider nolterna sex and thritich cona. Die Zurückhaltung des Odems für jedes Naseloch 36 Cona, d. i. wenn die Nase dergestalt beschädigt ist, daß die Naslöcher den Odem nicht auslassen, so ist die Buße für jedes verwundete Naseloch 36 Cona, Af. B.

betena durch bauen etwas aufhalten, verbauen. Sa hwasa oron en wetir betent, and betimbrath, wer einem andern das Wasser (so daß es seinen vorigen Lauf nicht hält) verbauet und verzimmert, L. br. — betyna a. s. verschliessen. Gif hwa adelfe waeter pytte othe betynedne untyne, welches Wilkins übersehet: Si quis foderit aquæ puteum, vel clausum aperuerit LL. Aelfredi n. 22.

Tentr eine Umzäunung, Planquet. Huasa to rothat pelar ieftha tentra. Wer Pfahlwerk oder Bezäunungen ausreißt, L. br.

Tensa s. thinzia.

tera verzehren. — teeren n. s. ost. fr.

tert verzehrt.

Teringa, Terrenga Verzehrung und Ausgabe. Fan sin terrenga end Onkoest, von seiner Ausgabe und Unkosten, Scot. in Tabl. So schel-lath hia tha teringe to like opstonde, so sollen sie die Verzehrung zugleich stehen, Gms. L. R.

Terp s. Torp.

U a

Terva,